



OSTBAYERISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
REGENSBURG

# Modulhandbuch

für den  
Bachelorstudiengang

Pflegemanagement  
(berufsbegleitender BA)

SPO-Version ab: Sommersemester 2021

Wintersemester 2023/24

verantwortlich Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-  
Sentpali (Studiengangleitung), Mitarbeit Andrea  
Wallner (M.Sc.)

Fakultät Angewandte Sozial- und  
Gesundheitswissenschaften

## Inhalt

1.1 Grundlagen Pflege (Grundlagen der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie der Hebammentätigkeit) .....	3
1.2 Theorie und Praxis im präventiven und kurativen Bereich (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hebammentätigkeit) .....	5
1.3 Berufskunde, Recht, Verwaltung (in der Kinder-, Alten, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie in der Hebammentätigkeit) .....	7
1.4 Theorie und Praxis im rehabilitativen und palliativen Bereich (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hebammentätigkeit) .....	9
2.1 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten .....	11
2.2 Empirische Sozialforschung im Gesundheitswesen.....	13
2.3 Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Fundierung I .....	15
2.4 Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Fundierung II .....	17
3.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen .....	19
3.2 Vertiefungsmodul.....	21
3.3 Prozess- und Qualitätsmanagement.....	23
3.4 Projektmanagement I.....	25
3.5 Projektmanagement II.....	27
3.6 Personalwirtschaft .....	29
3.7 Rechtliche Grundlagen.....	31
4.1 Psychologische Grundlagen der Personalführung.....	33
4.2 Führen und Leiten .....	35
4.3 Personalentwicklung.....	37
4.4 Organisationsentwicklung .....	39
4.5 Technik und Digitalisierung in der Pflege.....	41
4.6 Diversitymanagement.....	43
5.1 Anthropologie und Ethik.....	45
5.2 Didaktische Kompetenz .....	47
5.3 Reflexion von Führungspraxis und Führungsrolle .....	49
2.5 Bachelorarbeit mit Seminar .....	51
6.1 Praktikum (Durchführung außerhalb der Hochschule) .....	53

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>1.1 Grundlagen Pflege</b> (Grundlagen der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie der Hebammentätigkeit)		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anthropologische Grundbegriffe zu verstehen und diese einzuordnen (3)</li> <li>• Bedingungen, Kriterien und zeitliche Prozesse sozialer Interaktion einzuordnen (2)</li> <li>• den Pflegeprozess und die wesentlichen Hygienemaßnahmen zu erkennen (1)</li> <li>• die Bedeutung der Pflegeanamnese zu verstehen und diese anzuwenden (3)</li> <li>• unter Berücksichtigung der Ressourcen den Pflegebedarf zu erheben (2)</li> <li>• Interventionen in der Pflege und in der Geburtshilfe zu planen, zu organisieren und durchzuführen (3)</li> <li>• Hygienemaßnahmen situationsentsprechend anzuwenden (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Pflegeprozess eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen und zu evaluieren (3)</li> <li>• die Anwendung verschiedener Problemlösungsmodelle zu reflektieren (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Grundlagen Pflege</b> (Grundlagen der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie der Hebammentätigkeit)			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Verschiedene, teilweise externe Dozierende der Berufsfachschulen		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
1. Semester	100 UE	deutsch	5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
100 h	50 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Schriftliche Prüfung	
<b>Inhalte</b>	
In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Pflege vermittelt. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Erfassen des Menschseins (Psychische, physische und soziale Einflüsse auf den Menschen)</li> <li>• der Beziehungs- und Pflegeprozess</li> <li>• Grundlagen der Wahrnehmung und Beobachtung</li> <li>• Hygienemaßnahmen (nosokomiale und berufstypische Infektionen)</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>1.2 Theorie und Praxis im präventiven und kurativen Bereich</b> (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hebammentätigkeit)		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze des gesundheitsfördernden Verhaltens anzugeben (2)</li> <li>• verschiedene Theorien von Gesundheit und Krankheit zu erklären und sie kritisch zu beurteilen (3)</li> <li>• relevante Pflegephänomene und Krankheitsbilder zu erkennen (2)</li> <li>• die Notwendigkeit der Prävention von Pflegebedürftigkeit einzuschätzen (2)</li> <li>• den Bedarf an Gesundheitsfürsorge, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation zu ermitteln (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präventive und kurative Interventionen selbstständig und reflektiert anzuwenden (3)</li> <li>• Gefährdungen zu erkennen, ihnen vorzubeugen und gezielt zu handeln (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Theorie und Praxis im präventiven und kurativen Bereich</b> (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hebammentätigkeit)			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Verschiedene, teilweise externe Dozierende der Berufsfachschulen		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
1. Semester	120 UE	deutsch	5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
120 h	30 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Schriftliche Prüfung

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden die theoretischen und praxisbezogenen Ansätze des präventiven und kurativen Bereichs vermittelt. Dazu gehören:

- Gesundheitserhaltendes und gesundheitsförderndes Verhalten
- Auseinandersetzung mit Phänomenen wie Schmerz, Ernährung, Ausscheidung, Mobilität, Wahrnehmung und Sexualität
- Notfall- und Krisenmanagement

**Literatur**

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1.3 Berufskunde, Recht, Verwaltung (in der Kinder-, Alten, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie in der Hebammen-tätigkeit)		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali, Prof. Dr. Christa Mohr	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu wissen, welche rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen es in ihrem Berufsfeld gibt (1)</li> <li>• exemplarische Gesetze zur Finanzierung und Arbeitsrecht im Gesundheitswesen zu reflektieren (2)</li> <li>• wirtschafts- und sozialpolitische Grundkenntnisse darzulegen (2)</li> <li>• ihr Rechtswissen in ausgewählten Fällen anzuwenden (3)</li> <li>• die Bedeutung der Kosten für die medizinisch-pflegerische Versorgung einzuschätzen (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzesgrundlagen vor dem Hintergrund des beruflichen Handelns zu reflektieren (2)</li> <li>• Verantwortung im Spannungsfeld Ökonomie, Ökologie, Qualität und Ethik im Sinne einer effizienten Pflege zu übernehmen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Berufskunde, Recht, Verwaltung</b> (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie in der Hebammentätigkeit)			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali, Prof. Dr. Christa Mohr		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Verschiedene, teilweise externe Dozierende der Berufsfachschulen		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
1. Semester	100 UE	deutsch	5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
100 h	50 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Schriftliche Prüfung	
<b>Inhalte</b>	
In der Lehrveranstaltung werden die Kenntnisse aus der Berufskunde, Recht und Verwaltung vermittelt. Dazu gehören:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliches Selbstverständnis</li> <li>• Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen</li> <li>• Organisation der Pflege und Hebammentätigkeit im institutionellen, sozialpolitischen und wirtschaftlichen Kontext</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	



Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>1.4 Theorie und Praxis im rehabilitativen und palliativen Bereich</b> (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hebammentätigkeit)		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali, Prof. Dr. Christa Mohr	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Konzepte der Krankheitsbewältigung zu erkennen und diese anzuwenden (3)</li> <li>• über verschiedene rehabilitative Einrichtungen und Möglichkeiten der Wiedereingliederung Auskunft zu geben (2)</li> <li>• die Besonderheiten chronischer Erkrankungen bei pflegerischen und familienbegleitenden Maßnahmen zu berücksichtigen (2)</li> <li>• Menschen mit chronischer Erkrankung zu fördern, zu unterstützen und zu beraten (2)</li> <li>• Angehörige bei der Entwicklung von Bewältigungsstrategien umfassend zu beraten und zu begleiten (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit ethischen, religiösen und rechtlichen Fragestellungen im Grenzbereich Tod kritisch auseinanderzusetzen (2)</li> <li>• in der Beratung von chronisch Kranken und ihren Angehörigen eine professionelle Balance zwischen Nähe Distanz zu wahren (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Theorie und Praxis im rehabilitativen und palliativen Bereich</b> (in der Kinder-, Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Hebammentätigkeit)			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali, Prof. Dr. Christa Mohr		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Verschiedene, teilweise externe Dozierende der Berufsfachschulen		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
1. Semester	120 UE	deutsch	5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
120 h	30 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Schriftliche Prüfung	
<b>Inhalte</b>	
<p>In der Lehrveranstaltung werden die theoretischen und praxisbezogenen Ansätze des präventiven und kurativen Bereichs vermittelt. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Krankheitsbewältigung</li> <li>• Auseinandersetzung mit chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetes, Rheuma, Koronare Herzkrankheit)</li> <li>• Palliative Care</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>		<b>Modul-KzBez. oder Nr.</b>
<b>2.1 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</b>		
<b>Modulverantwortliche*r</b>	<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. Christa Mohr	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>		<b>Modultyp</b>	<b>Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]</b>
2. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

<b>Lernziele: Fachkompetenz</b>
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einschlägige Fachpublikationen und Fachdatenbanken zu nutzen (1)</li> <li>• Recherchestrategien anzuwenden (2)</li> <li>• die Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben (bspw. Formulierung, Aufbau, Zitation) zu erfüllen (3)</li> <li>• ein Literaturverwaltungsprogramm (z.B. „Citavi“) zu nutzen (1)</li> <li>• fachbezogene Informationen zu recherchieren, zu dokumentieren und zu analysieren und die Güte wissenschaftlicher Publikationen zu bewerten (3)</li> <li>• die gewonnenen Informationen und Erkenntnisse wissenschaftlich fundiert und strukturiert darzustellen (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lernziele: Persönliche Kompetenz</b>
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Arbeitsgruppen kooperativ zusammen zu arbeiten (2)</li> <li>• die jeweiligen Einzelaufgaben zu koordinieren (2)</li> <li>• eigenständig wissenschaftliche Publikationen zu finden, zu bewerten und auf ihre Übertragbarkeit und Praxistauglichkeit zu überprüfen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lehrveranstaltung			
<b>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</b>			
Modulverantwortliche*r		Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende*r / Dozierende*r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Christa Mohr, Simon Schmidbauer		Einmal jährlich	
Lehrform			
Proseminar			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
2. Semester	40 UE	deutsch	5 ECTS

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
40 h	110 h

Studien- und Prüfungsleistung

Studienarbeit

Inhalte

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Dazu gehört auch der Umgang mit online-Recherche-Tools und Literaturdatenbanken.

- Recherche wissenschaftlicher Literatur
- Literaturverwaltung
- Techniken der Analyse, Bewertung und Darstellung wissenschaftlicher Literatur
- Formulieren einer konkreten beantwortbaren wissenschaftlichen Fragestellung
- Wissenschaftliches Schreiben
- Präsentationsformen wissenschaftlicher Ergebnisse

Im Rahmen der Lehrveranstaltung findet eine Bibliothekseinführung, ein Recherche-Kurs und eine Schulung im Umgang mit einem Literaturverwaltungsprogramm statt.

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>2.2 Empirische Sozialforschung im Gesundheitswesen</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Aufgaben von Pflegewissenschaft und Pflegeforschung, ihre Geschichte, Verortung und ihre Bezugsdisziplinen zu benennen (1)</li> <li>• pflegerelevante Forschungsarbeiten zu finden (1)</li> <li>• pflegewissenschaftliche, bzw. sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden im Hinblick auf die Beantwortung von Forschungsfragen aus der pflegerischen Praxis anzuwenden (2)</li> <li>• pflegewissenschaftliche Arbeiten zu verstehen und deren Güte zu bewerten (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden empirischer Sozialforschung als Erfassungsinstrumente pflegerischer Wirklichkeit zu beurteilen und ihre Anwendungsbedingungen einzuschätzen (1)</li> <li>• Fragestellungen aus der Praxis mittels angemessener sozialwissenschaftlicher Methoden zu beantworten, zu interpretieren und die Ergebnisse in die Praxis zu übertragen sowie an Forschungsprojekten mitzuarbeiten (2)</li> <li>• empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen (2)</li> <li>• Forschungsfragen und Forschungsergebnisse in Bezug auf ethische und betriebswirtschaftliche Aspekte zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Empirische Sozialforschung im Gesundheitswesen</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Dr. Caroline Dotter		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Proseminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
3. Semester	64 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
64 h	236 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Studienarbeit	
<b>Inhalte</b>	
<p>In der Lehrveranstaltung werden zum einen die Grundlagen der Pflegeforschung und zum anderen die Grundlagen der empirischen Sozialforschung im Gesundheitswesen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Pflegeforschung</li> <li>• Forschungsmethoden</li> <li>• Forschungsprozess und Forschungsdesign</li> <li>• Quantitative und qualitative Verfahren</li> <li>• Datenanalyse und Interpretation</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>2.3 Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Fundierung I</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Positionen der aktuellen Debatte zur Theorieentwicklung zu benennen (1)</li> <li>• verschiedene Pflegesysteme und Pflegeklassifikationssysteme anzugeben (1)</li> <li>• aktuellen Studienergebnissen zu recherchieren und die Güte und Übertragbarkeit von Studienergebnissen auf den Pflegeprozess einschätzen (2)</li> <li>• Ziele, Möglichkeiten und Grenzen von Evaluationsmaßnahmen einzuschätzen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bestehende Klassifikationssystem zur Ableitung zielgerichteter Pflegeinterventionen zu nutzen (1)</li> <li>• Pflegeorganisationssysteme zu beeinflussen und ggf. neue Pflegesysteme zu einführen (2)</li> <li>• die Vorteile der verschiedenen Pflegesysteme zu beurteilen (3)</li> <li>• komplexe pflegerische Situationen evidenzbasiert auf ihren Bedarf hin einzuschätzen und organisatorisch adäquat zu reagieren (3)</li> <li>• ihr berufliches Handeln auf Basis relevanter pflegewissenschaftlicher Theorien zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Fundierung I</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Marc Dittrich		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
2. Semester	24 UE	deutsch	150 h 5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
24 h	126 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Studienarbeit	
<b>Inhalte</b>	
<p>In der Lehrveranstaltung findet eine Einführung in pflegewissenschaftliche Grundbegriffe und Pflegesysteme statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit Pflegediagnosen und Klassifikationssysteme (z.B. NANDA, NIC, NOC, POP)</li> <li>• Vermittlung von Pflege-theorien, Pflege- und Gesundheitsmodellen</li> <li>• Betrachtung des Pflegeprozesses aus pflegewissenschaftlicher Perspektive</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	



<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>2.4 Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Fundierung II</b>		
<b>Modulverantwortliche*r</b>	<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>		<b>Modultyp</b>	<b>Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]</b>
8. Semester		Pflichtmodul	150 h 7 ECTS

<b>Lernziele: Fachkompetenz</b>
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• pflegefachliche Aspekte in pflegetheoretisches und professionstheoretisches Wissen einzuordnen (1)</li> <li>• widerzugeben, wie sich Pflegewissenschaft und Akademisierung in Deutschland entwickelt haben (1)</li> <li>• die Möglichkeiten politischer Einflussnahme durch die Berufsgruppe zu benennen (1)</li> <li>• zu ANP-Konzept und damit verbundene Veränderungen im Skills- und Grademix Auskunft zu geben (2)</li> <li>• Forschungsdesigns, durch die für das Pflegemanagement relevante Forschungsfragen beantwortet werden können, zu entwickeln (2)</li> <li>• die Relevanz und Güte von aktuellen Forschungsarbeiten einzuschätzen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lernziele: Persönliche Kompetenz</b>
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Hemmnissen im Professionalisierungsprozess auseinandersetzen zu können (2)</li> <li>• pflegewissenschaftliche Erkenntnisse für sich nutzbar zu machen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Fundierung II</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Kirstin Ruttman, Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
8. Semester	32 UE	deutsch	150 h 7 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
32 h	118 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Studienarbeit	
<b>Inhalte</b>	
<p>In der Lehrveranstaltung findet eine Auseinandersetzung mit der Frage, ob Pflegewissenschaft als eigenständige Disziplin zu betrachten ist, statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegewissenschaft im Pflegemanagement (z.B. Pflegediagnostik, Assessments, Expertenstandards)</li> <li>• Pflegeforschung: Gütekriterien und Bewertung von Studien, aktuelle Themen, Trends, Open Access Datenbanken und andere Quellen</li> <li>• Pflegepolitik und Professionalisierung: Interessenvertretungen und Selbstverwaltung, Akademisierung, ANP, zukünftige Aufgabenfelder</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4. Semester		Pflichtmodul	210 h 7 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Spezifika der Erbringung personenbezogener Dienstleistungen zu benennen (1)</li> <li>• die Struktur der Leistungsträger im Gesundheitswesen anzugeben (1)</li> <li>• die Grundzüge des betrieblichen Rechnungswesens aufzuzählen (1)</li> <li>• Zusammenhänge in Gesundheitspolitik, Krankenhaus-, und Pflegepolitik zu verstehen und zu erklären (3)</li> <li>• Instrumente des Rechnungswesens im beruflichen Alltagshandeln anzuwenden (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• künftige Arbeitsprozesse betriebswirtschaftlich zu planen, zu argumentieren und zu evaluieren (3)</li> <li>• Zusammenhänge zwischen betrieblichem Geschehen und Kosten- und Leistungsrechnung kritisch zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Prof. Dr. Thomas Breisach		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
4. Semester	72 UE	deutsch	210 h 7 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
72 h	138 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Klausur 90 Min.	
<b>Inhalte</b>	
In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Dazu zählt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit der Versorgungslandschaft, Gesundheitspolitik, Pflegepolitik, Krankenhauspolitik</li> <li>• Analyse betriebswirtschaftlicher Aspekte des Pflegemanagements (Finanzierungssysteme pflegerischer Leistungen, Kostenrechnung, Bilanzierung)</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.2 Vertiefungsmodul</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
10. Semester		Pflichtmodul	210 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die physischen und psychischen Besonderheiten in der Versorgung alter Menschen zu benennen (1)</li> <li>• Lebensräume und alternative Wohn- und Lebensformen alter Menschen zu benennen (1)</li> <li>• über rechtliche Unterstützungsangebote und Hilfsstrukturen informiert Auskunft zu geben (2)</li> <li>• sich mit verschiedenen gerontologischen Themenbereichen auseinander zu setzen und gerontologische Inhalte in ihr berufliches Handeln zu integrieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• pflegewissenschaftliche und gerontologische Erkenntnisse des Alterns auf organisatorischer Ebene in die Versorgung zu integrieren und kritisch-reflexiv zu hinterfragen (3)</li> <li>• Organisationsstrukturen, die dem alten Menschen und seinem Umfeld angemessen sind zu konzipieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Vertiefungsmodul</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Maximilian Schindlbeck, Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
10. Semester	40 UE	deutsch	210 h 5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
40 h	170 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Referat

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden gerontologische und geriatrische Grundlagen vermittelt und das Alter sowie Altern aus einer sozial- und pflegewissenschaftlichen Perspektive betrachtet. Inhaltliche Themenpunkte sind:

- Versorgung alter Menschen als Aufgabe des Pflegemanagements
- Pflegeversicherung
- Demenz

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.3 Prozess- und Qualitätsmanagement</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Methoden, Prinzipien und Theorien des strategischen Controllings zu verstehen (3)</li> <li>• die im Gesundheitswesen angewandten Qualitätssicherungsverfahren und deren Spezifika zu benennen (1)</li> <li>• Strukturen von Case Management und Care Management auf komplexe Problemstellungen zu entwickeln und zu implementieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsprobleme zu erkennen und darauf adäquat zu reagieren (1)</li> <li>• Lösungen zur Überprüfung und Sicherung der Pflegequalität im multiprofessionellen Fokus zu entwickeln (2)</li> <li>• Instrumente zur Messung der Pflegequalität sinnvoll einzusetzen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Prozess- und Qualitätsmanagement</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Kristina Lippach		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
7. Semester	104 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
104 h	196 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Klausur 90 Min.

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden folgende Kenntnisse vermittelt:

- Qualitätssicherung/Controlling/Schnittstellengestaltung
- Pflegequalität, Instrumente der Pflegequalitätssicherung und -überprüfung
- Controlling-Instrumente, Finanz- und Kostenmanagement, Risikomanagement, Schnittstellenmanagement
- Case Management
- Care Management und Beratung
- Informationsmanagement (z.B. elektronische Pflegedokumentation, Leistungserfassungssysteme, Kodierung)

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.4 Projektmanagement I</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
7. Semester		Pflichtmodul	180 h 6 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ziele, Aufgaben, Werkzeuge und Merkmale der Projektarbeit zu benennen (1)</li> <li>• die Methoden der Projektarbeit zu beherrschen und ein Projektkonzept zu erstellen (3)</li> <li>• die Bedeutung der Projektarbeit einzuordnen, Projektphasen zu erarbeiten, die Bedeutung von Meilensteinen zu erkennen und das Projekt zu steuern (3)</li> <li>• in Abhängigkeit vom gewählten Thema im Rahmen der Projektarbeit über detaillierte Fachkenntnisse zu verfügen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Folgen zielabhängiger Entscheidungen bewusst zu sein (2)</li> <li>• in Handlungssituationen angemessen aufzutreten und im Kontext der Eigenverantwortung ihre Aufgabenstellung und Umsetzung kritisch und realistisch zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Projektmanagement I</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Proseminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
7. Semester	48 UE	deutsch	180 h 6 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
48 h	132 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Studienarbeit mit Präsentation	
<b>Inhalte</b>	
In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt. Diese umfassen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektplanung</li> <li>• Projektsteuerung</li> <li>• Vorbereitung des Praxisprojektes bis zum Projektantrag</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.5 Projektmanagement II</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
8. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, folgende theoretischen Grundlagen zu benennen (2):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektzieldefinition,</li> <li>• Projektorganisation</li> <li>• Projektplanung</li> <li>• Projektdokumentation</li> <li>• Evaluation</li> <li>• Projektabnahme und Abschluss</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein praxisorientiertes Projekt im Team durchzuführen, in dem die Methoden und Skills des Projektmanagements trainiert und reflektiert werden (3)</li> <li>• Projektergebnisse zu interpretieren und darzustellen (3)</li> <li>• den Projektverlauf und ihre Rolle zu reflektieren und das Gelernte auf die Durchführung von Projekten in ihrem Aufgabengebiet zu übertragen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lehrveranstaltung			
<b>Projektmanagement II</b>			
Modulverantwortliche*r		Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende*r / Dozierende*r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Einmal jährlich	
Lehrform			
Proseminar			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
8. Semester	36 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
36 h	264 h
Studien- und Prüfungsleistung	
Studienarbeit (Projektbericht) und Präsentation	
Inhalte	
<p>In der Projektarbeit werden Themenstellungen aus dem Managementbereich aufgegriffen und von den Studierenden erarbeitet und umgesetzt. Der Prozess wird begleitet, die Ergebnisse werden von den Teams präsentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung Auswertung, Reflexion</li> <li>• Coaching, kollegiale Beratung</li> </ul> <p>Das Modul 6.1 ist Teilnahmevoraussetzung.</p>	
Literatur	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.6 Personalwirtschaft</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4. Semester		Pflichtmodul	210 h 7 UE

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen und Methoden zur Ermittlung des Personalbedarfs zu benennen (1)</li> <li>• die wichtigsten Methoden, Prinzipien und Theorien des Personalmanagements und des strategischen Controllings zu verstehen (3)</li> <li>• Strategien zur Mitarbeiter*innenbindung zu entwickeln (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumente des Personalmanagements auf komplexe Problemstellungen anzuwenden (3)</li> <li>• Erkenntnisse aus dem strategischen Controlling und dem Personalmanagement in ihrem beruflichen Alltag zu reflektieren (3)</li> <li>• Marketingmethoden zielführend in die Praxis umzusetzen (3)</li> <li>• die Instrumente und Methoden auf ihre Führungsaufgaben zu übertragen (3)</li> <li>• rechtliche Vorgaben in der Personaleinsatzplanung korrekt umzusetzen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Personalwirtschaft</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Markus Beringer		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
4. Semester	52	deutsch	210 h 7 UE

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
52 h	158 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Klausur 90 Min.

Referat ab SPO SoSe 2021

**Inhalte**

Die Lehrveranstaltung vermittelt folgende thematische Inhalte:

- Personalmanagement
- Marketing
- Personalbindung
- Personalplanung (Personalbedarfsermittlung, Personaleinsatzplanung)
- Personalcontrolling

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>3.7 Rechtliche Grundlagen</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. jur. Christoph Knödler	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Rechtsgrundlagen in den behandelten Rechtsgebieten widerzugeben (1)</li> <li>• über ein breites Wissen bezüglich der Rechtssystematik einschl. der Sozialgesetzbücher zu verfügen (2)</li> <li>• rechtliche Rahmenbedingungen für Prüfungssituationen zu kennen (2)</li> <li>• das Wissen in für sie relevanten Situationen anzuwenden (3)</li> <li>• grundlegende Problemlösungen auf den behandelten Rechtsgebieten argumentativ zu vertreten (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• künftige Arbeitsprozesse vor dem Hintergrund der behandelten Rechtsgebiete zu reflektieren (3)</li> <li>• die (rechtlichen) Auswirkungen des Handelns unter Abwägung der persönlichen Interessen der Patient*innen, der Arbeitnehmer*innen und den Zielen des Unternehmens zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Rechtliche Grundlagen</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. jur. Christoph Knödler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Dr. Sebastian Manke		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminaristischer Unterricht			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
3. Semester	56 UE	deutsch	150 h 5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
56 h	94 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Schriftliche Prüfung 120 Min.

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung findet eine Einführung in die Rechtssystematik statt. Dazu zählen inhaltlich folgende Themenbereiche:

- Arbeitsrecht
- Sozial- und Betreuungsrecht
- Vertrags- und Haftungsrecht
- Prüfungsrecht
- Relevante Bereiche des Strafrechts

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>4.1 Psychologische Grundlagen der Personalführung</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. phil. Klaudia Winkler	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Grundkenntnisse der Sozial-, Motivations- Kommunikations- und Führungspsychologie zu verfügen (2)</li> <li>• Kernstrategien der Gesprächsführung anzugeben (1)</li> <li>• verschiedene Motivationstheorien zu benennen (1)</li> <li>• Grundkenntnisse zu theoretischen Modellen der Personalführung zu nutzen (2)</li> <li>• allgemein und speziell kommunikationstheoretische Prozesse zu bewerten (3)</li> <li>• Konzepte, Methoden und Verfahren in verschiedenen Settings anzuwenden (3)</li> <li>• Methoden zur Datenerhebung anzuwenden (z.B. Arbeitszufriedenheit, Betriebliche Gesundheitsförderung) (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Gesprächsstil zu reflektieren (2)</li> <li>• komplexe Situationen kritisch einzuschätzen und angemessen zu reagieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Psychologische Grundlagen der Personalführung</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		Fakultät	
Prof. Dr. phil. Klaudia Winkler		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		Angebotsfrequenz	
Isabell Braumandl / Georg Zerle		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Übung			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
2. Semester	64 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
64 h	236 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Studienarbeit	
<b>Inhalte</b>	
<p>In der Lehrveranstaltung werden psychologische Grundlagen der Personalführung vermittelt. Inhaltliche Themenpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeitsfelder und Herausforderungen der Personalführung</li> <li>• Sozialpsychologische und motivationale Grundlagen</li> <li>• Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>• Grundlagen der Selbstführung</li> <li>• Theoretische Modelle der Personalführung</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>4.2 Führen und Leiten</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
8. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungsansätze und Modelle sowie Führungsinstrumente zu benennen (1)</li> <li>• konkrete Handlungsansätze für den Führungsalltag abzuleiten (3)</li> <li>• Gruppenbeziehungen und Gruppenverhalten zu erkennen (1)</li> <li>• sich mit Führungstechniken und -modellen anhand praxisrelevanter Fragestellungen auseinanderzusetzen (3)</li> <li>• theoretische Grundlagen der Mitarbeiter_innenführung situationsadäquat umzusetzen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• personalwirtschaftliche und insbesondere führungstechnische Herausforderungen zu meistern und kritisch zu hinterfragen (3)</li> <li>• ihr eigenes Zeit- und Selbstmanagement zu reflektieren (3)</li> <li>• ihre Stärken und Entwicklungsfelder zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Führen und Leiten</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Isabell Braumandl			
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
8. Semester	80 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
80 h	220 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
Studienarbeit	
<b>Inhalte</b>	
<p>In der Lehrveranstaltung werden personalwirtschaftliche und führungstechnische Grundlagen vermittelt. Inhaltliche Themenpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versorgung alter Menschen als Aufgabe des Pflegemanagements</li> <li>• Fachkonzepte und deren Praxisrelevanz</li> <li>• Aufbau und Entwicklung von Teams</li> <li>• Führungsinstrumente</li> <li>• Führung in Projekten</li> <li>• Führungsdilemmata und kritische Führungssituationen</li> <li>• Selbst- und Zeitmanagement für Führungskräfte</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
4.3 Personalentwicklung		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
9. Semester		Pflichtmodul	210 h 7 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen der Personalentwicklung aufzuzählen (1) und deren Wirksamkeit einzuschätzen (3)</li> <li>• Grundlagenwissen zu Kompetenzmodellen und der Gestaltung einer gezielten Kompetenzentwicklung zu nutzen (3)</li> <li>• PE-Bedarf zu erkennen und konkrete Entwicklungsansätze abzuleiten (3), bzw. Grundlagenwissen zur Entwicklung und Evaluation von PE-Maßnahmen anzuwenden (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärken und Entwicklungspotential zu erkennen (1)</li> <li>• Mitarbeiter*innengespräche zielführend und strukturiert mit dem PE-Fokus zu führen (3)</li> <li>• Anleitungsprozesse zu initiieren (3)</li> <li>• pflegewissenschaftliche, psychologische und rechtliche Denk-, Argumentations- und Handlungsstrukturen verantwortungsbewusst anzuwenden (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Personalentwicklung</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Vanessa Essex		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
9. Semester	64 UE	deutsch	210 h 7 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
64 h	146 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Studienarbeit

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen und Inhalte der Personalentwicklung vermittelt. Dazu zählen:

- Begrifflichkeiten, Ziele, Chancen, Grenzen
- Kompetenzen und Kompetenzentwicklung
- Maßnahmen der Personalentwicklung (PE) und deren Auswirkungen
- Entwicklung von PE-Konzepten
- Evaluation von PE-Maßnahmen

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>4.4 Organisationsentwicklung</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4. Semester		Pflichtmodul	180 h 6 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisrelevante Strukturen, Darstellungstechniken und Bewertungsinstrumente von Organisationen incl. verschiedener Aufbauorganisationsformen (Organigramme) zu benennen (1)</li> <li>• die Bedeutung der Organisation zu verstehen und Organisationsprobleme zu erkennen (3)</li> <li>• Kenntnisse über die Zielsetzung der Leitbildentwicklung anzuwenden (3)</li> <li>• die Aspekte des Change Managements auf praktische Situationen anzuwenden (3)</li> <li>• Einführungsstrategien und Abläufe im Organisationsentwicklungsprozess zu planen und zu steuern (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die persönliche Vorgehensweise und das damit verbundene Wertesystem eigenständig zu reflektieren (2)</li> <li>• in Arbeitsteilung zur Bewältigung komplexer Konzipierungs- und Planungsaufgaben zu arbeiten (2)</li> <li>• Verständnis für unterschiedliche Interessen, Gewohnheiten und Widerstände in Organisationen zu entwickeln (2)</li> <li>• notwendige Veränderungsprozesse im Berufsalltag umzusetzen und kritisch die Konsequenzen für die Praxis zu analysieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Organisationsentwicklung</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Hartmut Meiler		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
4. Semester	48 UE	deutsch	180 h 6 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
48 h	132 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Studienarbeit

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen und Inhalte der Organisationsentwicklung vermittelt. Dazu zählen:

- Leitbild, Unternehmenskultur
- Strukturen von Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Organigramm
- Kommunikation und Partizipation in Organisationen
- Interessenkonflikte und Konfliktmanagement
- Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit
- Change Management

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>4.5 Technik und Digitalisierung in der Pflege</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
10. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Entwicklungen sowie neue technische Assistenzsysteme und ihre Einsatzbereiche zu kennen (1)</li> <li>• Digitale Pflegeassessments, Pflegeprozessplanung, Klassifikations- Leistungserfassungs- und Pflegedokumentationssysteme einzusetzen (2)</li> <li>• Geschichte und Bedeutung der Digitalisierung im Gesundheitswesen einzuordnen und zu reflektieren (3)</li> <li>• Einsatzmöglichkeiten von technischen Assistenzsystemen, Tele-Medizin, Tele-Nursing und Tele-Therapie zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten</li> <li>• Technische Assistenzsysteme, sowie Informations- und Kommunikationssysteme zu bewerten, zu beschaffen und erfolgreich zu implementieren (3)</li> <li>• Grundlagen des Datenschutzes, wie die Datenschutzgrundverordnung zu kennen und anzuwenden (2)</li> <li>• Risiken abzuwägen und Beschaffungsentscheidungen anhand ökonomischer und ethischer Kriterien treffen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Haltungen gegenüber Technisierung und Digitalisierung im Gesundheitswesen zu reflektieren (2)</li> <li>• Verständnis für die unterschiedliche Akzeptanz, Interessen und Widerstände in Bezug auf technische Systeme zu entwickeln (2)</li> <li>• In interdisziplinären Teams ihre Kompetenzen einzubringen, die Position von Pflege und Pflegemanagement sowie die Patientenperspektive zu vertreten (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lehrveranstaltung			
<b>Technik und Digitalisierung in der Pflege</b>			
Modulverantwortliche*r		Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende*r / Dozierende*r		Angebotsfrequenz	
Norbert Lichtenauer		Einmal jährlich	
Lehrform			
Seminar			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
10. Semester	32 UE	deutsch	150 h 5 ECTS

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
32 h	118 h

Studien- und Prüfungsleistung

Studienarbeit

Inhalte

Überblick über aktuelle Entwicklungen

Kritische Auseinandersetzung in Bezug auf Realisierbarkeit und Usability bei

- Assistenzsystemen (Ambient Assistent Living)
- Robotik
- Digitale Informations- und Kommunikationssysteme
- KI in Pflegediagnostik und Pflegeplanung
- Datensicherheit

Bearbeiten eines interdisziplinären Projektes mit Studierenden von Pflege, Medizininformatik und/oder Medizintechnik.

Literatur

- Kubek V., Velten S., Eierdanz F., Blaudszun-Lahm (2020). Digitalisierung in der Pflege – Zur Unterstützung einer besseren Arbeitsorganisation. Springer. Wiesbaden
- Kumar, S. & Snooks, H. (2011): Telenursing. Springer: London. <https://doi.org/10.1007/978-0-85729-529-3>.
- Marx G., Rossaint R., Marx N. (2021). Telemedizin. Grundlagen und praktische Anwendung in stationären und ambulanten Einrichtungen. Springer: Wiesbaden
- Pijetlovic, D. (2020). Das Potential der Pflege-Robotik – eine systemische Erkundungsforschung. Heidelberg: Springer

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>4.6 Diversitymanagement</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
9. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte von "Kultur" und "Ethnizität" zu benennen (1)</li> <li>• Strategien im Umgang mit Verschiedenheit aufzuzählen (1)</li> <li>• Diversitymanagement als integralen Bestandteil des Pflegemanagements zu verstehen (3)</li> <li>• „Gender“, „Kultur“, „Ethnizität“ als Kategorien in Teams, Arbeitsgruppen und Projekten einzubeziehen und Wertepluralismus zu berücksichtigen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedenheit als Chance und Bereicherung für die Institution zu erkennen (1)</li> <li>• die Bedeutung von Vielfalt und Chancengleichheit für die Institution einschätzen zu können (2)</li> <li>• Diskriminierung und Chancenungleichheit zu erkennen (1) und adäquat zu intervenieren (2)</li> <li>• ihre Geschlechtsrolle sowie ihre eigene kulturelle Eingebundenheit zu reflektieren (2)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Diversitymanagement</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Nilufar Kaviani / Kristina Heinkele		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
9. Semester	40 UE	deutsch	150 h 5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
40 h	110 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Klausur 60 min

Studienarbeit ab SPO SoSe 2021

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen und Inhalte des Diversitymanagements vermittelt. Dazu zählen:

- Diversity und Diversitymanagement: Diversity-Dimensionen (Alter, Geschlecht, sexuelle Vielfalt, physische Fähigkeiten, kulturelle Vielfalt, Religion und Weltanschauung)
- Kultur(en) und Kultursensibilität im Pflegemanagement
- Umgang mit Verschiedenheit: Risiken und Chancen kultureller Vielfalt
- Diversität konstruktiv nutzen (Konzepte und Lösungsstrategien)
- Trans- und interdisziplinäres Kompetenzmanagement

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
<b>5.1 Anthropologie und Ethik</b>		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3. Semester		Pflichtmodul	150 h 5 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über anthropologische Grundkenntnisse zu verfügen (2)</li> <li>• Formkreise des Ethischen (Gesinnungsethik, Pflichtethik, Folgeethik, Verantwortungsethik) zu benennen (1)</li> <li>• Modelle der ethischen Urteilsbildung anzugeben (1)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor dem Hintergrund der Fachkompetenz das eigene Menschenbild zu reflektieren (2)</li> <li>• sich mit ethischen Grundbegriffen und unterschiedlichen Menschenbildern auseinanderzusetzen (2)</li> <li>• einen verantwortungsbewussten Umgang mit Werte- und Zielkonflikten zu üben (2)</li> <li>• eine Einordnung der unterschiedlichen Schwerpunktsetzung von Ethik und Ökonomie vorzunehmen (3)</li> <li>• in konkreten Entscheidungssituationen einen ethischen Formkreis darzustellen, zu bewerten, kritisch zu hinterfragen und auf die entsprechende Situation anzuwenden (3)</li> <li>• ethische Konfliktsituationen zu erkennen und Problemlösungsprozesse anzustoßen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Anthropologische Perspektive</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
3. Semester	40 UE	deutsch	150 h 5 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
40 h	110 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Studienarbeit

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen anthropologischer Perspektiven vermittelt.

Inhaltliche Themenpunkte sind:

- Grundbegriffe der Ethik und Anthropologie
- Modelle der ethischen Urteilsbildung
- Angewandte Wirtschaftsethik
- Führungsethik (Personalführungsethik, Unternehmensführungsethik)
- Persönlichkeit und Menschenwürde
- Aktuelle Problemstellungen ethischen Handelns

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
5.2 Didaktische Kompetenz		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
9. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Haltung gegenüber den Mitarbeiter*innen im Beratungsprozess zu überprüfen (2)</li> <li>• über erziehungswissenschaftliches und pädagogisches Grundlagenwissen zu verfügen (3)</li> <li>• über theoretisches Wissen in Bezug auf Moderation, Anleitung und Beratung zu verfügen (3)</li> <li>• die Moderationsmethode sicher anzuwenden (3)</li> <li>• Anleitungs- und Beratungsprozesse zu planen und durchzuführen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Grundlagen des selbstgesteuerten Lernens und Grundlagen der Erwachsenenbildung im beruflichen Kontext umzusetzen (3)</li> <li>• pädagogische, kommunikationstheoretische und psychologische Argumentations- und Handlungsstrukturen richtig einzusetzen und kritisch zu hinterfragen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lehrveranstaltung			
<b>Didaktische Kompetenz</b>			
Modulverantwortliche*r		Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende*r / Dozierende*r		Angebotsfrequenz	
Karin Meixner		Einmal jährlich	
Lehrform			
Seminar			
Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]
9. Semester	64 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
64 h	236 h
Studien- und Prüfungsleistung	
Praktischen Leistungsnachweis (Fallarbeit in Form einer Anleitungssituationsanalyse)	
Inhalte	
<p>In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen der didaktischen Kompetenz vermittelt. Inhaltliche Themenpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Erwachsenenpädagogik</li> <li>• Lebenslanges Lernen</li> <li>• Moderation</li> <li>• Beratung</li> <li>• Anleitung</li> <li>• Leiten von Workshops und Besprechungen</li> </ul>	
Literatur	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	



<b>Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)</b>		<b>Modul-KzBez. oder Nr.</b>
<b>5.3 Reflexion von Führungspraxis und Führungsrolle</b>		
<b>Modulverantwortliche*r</b>	<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
10. Semester		Pflichtmodul	300 h 10 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Hilfestellung durch Supervision und Coaching im Führungsprozess bewusst zu sein (1)</li> <li>• relevante Methoden und Visualisierungstechniken zur lösungs-, ziel- und ressourcenorientierten Gesprächsführung zu benennen (1)</li> <li>• das Wissen, wie selbstkongruente Ziele gesetzt und verfolgt werden können, anzuwenden (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen an sich und ihren Mitarbeitern/innen wahrzunehmen (2)</li> <li>• Gesprächs- und Visualisierungstechniken auf den Führungsalltag zu übertragen und gezielt einzusetzen (3)</li> <li>• Selbstreflexionstechniken, Selbstregulationstechniken bewusst und Zeitmanagementmethoden gezielt einzusetzen (3)</li> <li>• sich kritisch-reflexiv mit Grenzerfahrungen auseinanderzusetzen, angemessen damit umzugehen und Bewältigungsstrategien situationsgerecht anzuwenden (3)</li> <li>• ihr Handeln in einem organisationalen Rahmen und berufspolitischen Kontext zu reflektieren (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Reflexion von Führungspraxis und Führungsrolle</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Isabell Braumandl / Georg Zerle		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
10. Semester	104 UE	deutsch	300 h 10 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
104 h	196 h

**Studien- und Prüfungsleistung**

Teilnahme (Bewertung mit Erfolg)

**Inhalte**

In der Lehrveranstaltung werden Grundlagen zur Reflexion von Führungspraxis und Führungsrolle vermittelt. Inhaltliche Themenpunkte sind:

- Selbstführung, Selbstorganisation, Stress- & Zeitmanagement
- Theorie-Modell für die Selbstführung & Selbstkompetenzentwicklung als Führungskraft
- Methoden: Coaching-Techniken, Selbstreflexion, ziel-, lösungs- und ressourcenaktivierende Gesprächs- u. Visualisierungstechniken, Kleingruppenarbeit mit Peer-Feedback, Einzel-Peer-Coaching mit begleitender Supervision

In dem Seminar werden Interaktionen mit Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit mit Feedback zum Einsatz von Gesprächs- und Visualisierungstechniken sowie ein angeleiteter Peer-Coaching-Prozess angeboten.

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2.5 Bachelorarbeit mit Seminar		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
11. Semester		Teilpflichtmodul	450 h 15 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Kenntnisse im Recherchieren zu vertiefen und zu vervollständigen (2)</li> <li>• fachbezogene Informationen zu dokumentieren und analysieren (2)</li> <li>• ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlichen Schreiben zu vertiefen und zu vervollständigen (2)</li> <li>• ihre Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung angemessen zu formulieren, zu bearbeiten und unter Beweis zu stellen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gewonnenen Informationen und Erkenntnisse (in schriftlicher Form) wissenschaftlich fundiert und strukturiert darzustellen (2)</li> <li>• wissenschaftliche Fragestellungen aufzugreifen, zu formulieren, mittels angemessener wissenschaftlicher Methoden zu beantworten und zu interpretieren (3)</li> <li>• ihre Ergebnisse anschaulich, didaktisch gut aufbereitet und der Fragestellung entsprechend (mündlich) zu präsentieren (2)</li> <li>• die von ihnen erarbeiteten Ergebnisse in einem Fachgremium zu erläutern und sich kritischen Nachfragen zu stellen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Bachelorarbeit mit Seminar</b>			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Bachelorbegleitseminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
11. Semester	20 UE	deutsch	450 h 15 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>
20 h	430 h
<b>Studien- und Prüfungsleistung</b>	
BA-Arbeit, Präsentation 15 Min	
<b>Inhalte</b>	
Im Rahmen des Bachelorbegleitseminars wird die Struktur der Bachelorarbeit erarbeitet. Dazu zählt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Operationalisierung von Forschungsfragen und konzeptionellen Überlegungen für die Bachelorarbeit</li> <li>• Präsentation des jeweiligen Arbeitsstandes</li> <li>• Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen der Bachelorarbeit</li> </ul>	
<b>Literatur</b>	
Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
6.1 Praktikum (Durchführung außerhalb der Hochschule)		
Modulverantwortliche*r	Fakultät	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali	Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan		Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
5. Semester		Teilpflichtmodul	900 h 30 ECTS

Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten pflegerischen und geburtshilflichen Fachbereiche und die dazugehörigen Führungsaufgaben im stationären und ambulanten Setting zu benennen (1)</li> <li>• das im Studium theoretisch erworbene Wissen auf Führungsaufgaben im beruflichen Alltag anzuwenden (3)</li> <li>• die Interdisziplinarität zu erkennen und sich selbstbewusst und konstruktiv in die Entscheidungsprozesse einzubringen (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Lernziele: Persönliche Kompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Praxissituationen ihr Berufsverständnis, ihre berufliche Rolle und ihre Rolle als Führungskraft zu reflektieren und hierbei Sicherheit zu entwickeln (3)</li> </ul>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

<b>Lehrveranstaltung</b>			
<b>Praktikum</b> (Durchführung außerhalb der Hochschule)			
<b>Modulverantwortliche*r</b>		<b>Fakultät</b>	
Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali		Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
<b>Lehrende*r / Dozierende*r</b>		<b>Angebotsfrequenz</b>	
		Einmal jährlich	
<b>Lehrform</b>			
Seminar			
<b>Studiensemester gemäß Studienplan</b>	<b>Lehrumfang [SWS oder UE]</b>	<b>Lehrsprache</b>	<b>Arbeitsaufwand [ETCS-Credits]</b>
5. Semester			900 h 30 ECTS

Zeitaufwand:

<b>Präsenzstudium</b>	<b>Eigenstudium</b>

**Studien- und Prüfungsleistung**

Praktikumsbericht (Bewertung mit Erfolg)

**Inhalte**

Durchführung außerhalb der Hochschule, ggf. Anrechnung aus beruflicher Tätigkeit.

Praktika können in folgenden Einsatzgebieten absolviert werden:

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Geburtshilfe

**Literatur**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.